

Fragen zur Corona-Impfung für Menschen mit Behinderungen

Das ist ein Text in leichter Sprache.

Der Text erklärt die Fragen zur Corona-Impfung für Menschen mit Behinderungen in leichter Sprache.

Das Wichtigste im Überblick:

- Die Krankheit COVID-19 oder Corona-Erkrankung betrifft alle Menschen, egal wie alt sie sind.
- Dieses Virus wird von Mensch zu Mensch übertragen.
- Alte Menschen und Menschen mit anderen Erkrankungen können besonders schwer krank werden.
- Die Krankheit kann Langzeitfolgen haben und auch tödlich sein.
- Die Impfung ist der beste Schutz gegen die Erkrankung.
- Mehrere tausend Menschen sind bereits geimpft worden.
- Es ist geprüft und bestätigt: Der Impfstoff ist wirksam und sicher.
- Die Impfung ist freiwillig. Und sie kostet nichts.

Wo kann ich mich impfen lassen?

Die Impfung wird an verschiedenen Orten durchgeführt.

Manche Menschen bekommen sie in den Einrichtungen, in denen sie leben.

Zum Beispiel in Altenheimen oder in Pflegeheimen.

Andere Menschen bekommen die Impfung an ihrem Arbeitsplatz.

Ärzte, Ärztinnen und Pflegepersonal werden gleich im Krankenhaus geimpft.

Sehr viele Menschen erhalten ihre Impfung bei ihren Hausärzten.

Es gibt auch öffentliche Impfstellen.

Gibt es auch eine Massenimpfung?

Viele Menschen sollen in kurzer Zeit

gegen die Corona-Erkrankung geimpft werden.

Das ist einfacher, wenn mehrere Personen gemeinsam am selben Ort sind.

Solche Orte sind zum Beispiel Altenheime, Pflegeheime,

Einrichtungen der Behindertenhilfe und Krankenanstalten.

In allen Bundesländern wird es auch sogenannte Impfstraßen geben.

Diese funktionieren genauso wie die Teststraßen.

Dort können sehr schnell zahlreiche Menschen geimpft werden.

Zu all diesen Maßnahmen kann man „Massenimpfung“ sagen.

Kann ich mich auch beim Hausarzt impfen lassen?

Die Corona-Schutzimpfung wird von sehr vielen Hausärzten

durchgeführt werden.

Fragen Sie nach, ob Ihr Hausarzt oder Ihre Hausärztin die Impfung durchführt. Für die Impfung müssen Sie dann einen eigenen Termin ausmachen.

Kann ich mich durch die Impfung mit dem Coronavirus anstecken?

Nein. Eine Ansteckung mit der Corona-Erkrankung ist durch die Impfung nicht möglich.

Wie lange ist man immun?

Immun bedeutet: Man kann nicht angesteckt werden.

Nach der Impfung ist man mindestens sechs Monate gegen die Corona-Erkrankung immun.

Der Impfstoff ist noch ganz neu.

Es wird noch daran geforscht, wie lange die Wirkung anhält.

Wie oft muss ich mich impfen lassen?

Es gibt verschiedene Impfstoffe.

Bei allen Impfstoffen braucht man 2 Teilimpfungen.

Die 2. Impfung wird wenige Wochen nach der 1. Impfung verabreicht.

Ab welchem Alter kann man sich impfen lassen?

Alle Menschen über 16 Jahre können sich impfen lassen.

Wieviel Impfstoff wird es geben?

Die österreichische Regierung wird genug Impfstoff einkaufen.

Alle Menschen können geimpft werden, die das auch wollen.

Welche Personengruppen werden zuerst geimpft?

Zuerst werden die Menschen geimpft,

für die die Corona-Erkrankung besonders gefährlich ist.

Das sind Personen, die sehr alt sind.

Oder Personen, die schon andere Krankheiten haben.

Auch Menschen in wichtigen Berufen gehören hier dazu.

Wichtige Berufe sind Tätigkeiten, die unser tägliches Leben und auch die medizinische Versorgung am Laufen halten.

Auch Menschen mit Behinderungen bekommen die Impfung gleich am Anfang.

Wenn sie in einer Einrichtung für behinderte Menschen betreut werden.

Oder wenn sie eine persönliche Assistenz haben.

Am Schluss werden jene Personen geimpft,
für die die Corona-Erkrankung am wenigsten gefährlich ist.
Das sind zum Beispiel junge Menschen.

Gibt es Informationen in leichter Sprache zur Impfung in Österreich?

Die Informationen zur Corona-Erkrankung gibt es auch in leichter Sprache.
Diese finden Sie auf der Webseite des Sozialministeriums.

Ist der Impfstoff für mich gefährlich?

Die Corona-Schutzimpfung ist streng geprüft und gilt als sicher.
Manchmal kann es unangenehme Nebenwirkungen geben.
Die Impfstelle kann zum Beispiel rot werden.
Der Arm kann ein wenig schmerzen.
Aber das vergeht nach ein paar Tagen.

Alle Impfstoffe werden durch Prüfstellen sehr streng kontrolliert.
Bis jetzt sind nur sehr wenige schwere Nebenwirkungen aufgetreten.

Wie hoch ist der Schutz der Impfung?

Der Impfstoff hat einen sehr hohen Schutz.
Von 100 geimpften Personen können 95 nicht mehr an Corona erkranken.
Bei den restlichen 5 Personen wird die Krankheit nur sehr leicht verlaufen.

Welche Nebenwirkungen hat der Impfstoff?

Bei manchen Menschen wird die Einstichstelle ein bisschen rot
oder schwillt an. Diese Stelle kann auch einige Tage weh tun.
Oft fühlen sich Menschen nach der Impfung müde
oder bekommen leichtes Fieber.
Auch Übelkeit, Erbrechen oder Frösteln kommen vor.
Das ist aber nicht gefährlich und geht nach ein paar Tagen wieder weg.
Von 10 geimpften Personen erlebt das mehr als eine Person.

Wogegen wirkt der Impfstoff genau?

Die Impfung schützt den Menschen vor einer Corona-Erkrankung.
Und auch vor schweren Folgen der Erkrankung.

Wird der Impfstoff – also die Spritze – schmerzen?

Alle Menschen empfinden Schmerz unterschiedlich.

Für manche ist eine Impfung unangenehm.

Andere Menschen spüren nur einen kleinen Stich.

Viele Personen, die schon geimpft wurden sagen:

Es fühlt sich genauso an wie bei anderen Impfungen.